

P 114

ESTROLITH[®] - Temporex-Spezial

Farbe: Grün-grau / trübe

Kurzbeschreibung

Temporex-Spezial ist ein flüssiges, chlorid- und lösungsmittelfreies Estrich-Zusatzmittel, welches insbesondere die Austrocknung von Zementestrichen wesentlich beschleunigt.

Durch die erhebliche Verkürzung der Trocknungszeit ist das Verlegen von Bodenbelägen wesentlich früher möglich als bei herkömmlichen Estrichen. Für zementgebundene Heizestriche mit Funktionsheizungen nach 7 Tagen wird ESTROLITH-Temporex (P 113) empfohlen.

Anwendungsbereich

Temporex-Spezial wird in der Regel eingesetzt für die Herstellung von Zementestrichen der Festigkeitsklasse CT- C20- F4 (ZE 20) die schwimmend oder auf Trennschicht verlegt werden und deren Belegbarkeit frühzeitig erreicht werden soll. Eine Rezeptur für die Festigkeitsklasse CT- C30- F5 liegt vor.

Wirkungsweise

Temporex-Spezial reduziert wesentlich den Bedarf an Zugabewasser und bewirkt zugleich eine Verbesserung der Geschmeidigkeit des Frischmörtels, so dass eine gute Verarbeitbarkeit des frischen Estrichs vorliegt.

Durch die verflüssigende Wirkung von ***Temporex-Spezial*** wird eine gute Frischmörtelverdichtung erzielt, ohne dass eine Wasserabsonderung an der Oberfläche ("Bluten") eintritt. Die Verringerung des Wasseranteils im Frischmörtel bewirkt eine frühzeitige Austrocknung, wobei jedoch der erforderliche Wasseranteil für eine hydraulische Erhärtung vorhanden ist.

Der Trocknungsverlauf des Estrichs, hergestellt mit ***Temporex-Spezial*** beträgt anhand von vorgenommenen Baustellenuntersuchungen bei bis zu 50 mm Estrichdicke, 60-65% Luftfeuchte, 18 – 22 °C Raumtemperatur 7 – 14 Tage.

Die Trocknungszeit steht u.a. in Abhängigkeit von den bauphysikalischen Gesetzmäßigkeiten wie von der Estrichdicke und den Klimabedingungen, d. h. Raumlufttemperatur, relative Luftfeuchtigkeit und Gesamtfeuchte des Bauvorhabens (nasse Innenwände etc.) haben Einfluss auf die Trocknung und somit auf das Erreichen einer frühzeitigen Belegbarkeit des Zementestrichs.

HINWEIS:

Die Restfeuchte des Estrichs / Heizestrichs ist vor Beginn der Bodenbelagarbeiten von dem nachfolgenden Handwerker zu messen (CM-Gerät).
Das Temporex-Messprotokoll und Arbeitsanweisung sind vorzugeben.

Verarbeitung

Temporex-Spezial ist vor der Verarbeitung aufzurühren, da bei längerer Lagerung ein Absetzen von Feststoffen eintreten kann.

Zusammensetzung, Herstellung, Verarbeitung und Nachbehandlung der Estriche haben nach DIN 18 560 und DIN EN 13 813 zu erfolgen.

Gesteinskörnungen zur Herstellung von Estrichen müssen DIN 4226 Teil 1 oder Teil 2 entsprechen. Die Sieblinien der Gesteinskörnungen sollten im Bereich A/B nach DIN 1045-2 liegen.

Das Größtkorn der Gesteinskörnungen ist auf die Estrichdicke abzustimmen. In der Regel sollte ein Größtkorn von 8 mm verwendet werden. Bei größeren Estrichdicken ist es zweckmäßig, ein größeres Größtkorn zu wählen, um den Zementgehalt auf das notwendige Maß zu beschränken.

Wegen der regional sehr unterschiedlichen Verfügbarkeit sollten im Vorfeld entsprechende Eignungsprüfungen durchgeführt werden.

Zusatzmittel sind **kein Ersatz** für ungeeignete oder fehlerhafte Zusammensetzungen eines Estrichmörtels.

Zusatzmittel (flüssig oder pulverförmig) werden mit dem Ziel eingesetzt, Plastifizierung, Pumpfähigkeit, Abbinde-, Erhärtungs- und Trocknungsverhalten günstig zu beeinflussen. Da Zusatzmittel aber auch nachteilige Wirkungen hervorrufen können, sind Eignungsprüfungen für den jeweiligen Anwendungsfall zu empfehlen.

Beim Einsatz verschiedener Zusatzmittel sind diese vorher auf Verträglichkeit untereinander zu prüfen.

Dosierung

Temporex-Spezial ist bei der Herstellung des Frischmörtels in einem Anteil von 0,7 – 1,0 Gewichts-% (bezogen auf das Zementgewicht) zuzugeben.
Temporex-Spezial ist unmittelbar dem ersten Zugabewasser zuzugeben.

Zur Herstellung eines Estrichs / Heizestrichs werden als Beispiel folgende Angaben für die erforderliche Menge von **Temporex-Spezial** gemacht:

Beispiel: CT – C 25 – F4
bei Einsatz von 280 - 300 kg Zement CEM I 32,5 R
2,1 - 3 kg **Temporex-Spezial** / m³
(0,7 - 1 Gew.-% bezogen auf das Zementgewicht)

Das entspricht für 1 m² Estrichfläche etwa

20 - 30 g **Temporex-Spezial** pro cm Estrichdicke

HINWEIS:

Beim Einsatz einer anderen Zementart als beispielhaft oben genannt, ist die Durchführung einer Eignungsprüfung unbedingt erforderlich.

Die Anlieferungs-Konsistenz des Frischmörtels muss „steif“ sein, da durch die Zugabe von **Temporex-Spezial** eine verflüssigende Wirkung eintritt.
Ein Nachmischen im Fahrmischer von ca. 10 Minuten ist unbedingt erforderlich, um die Wirkungsweise von **Temporex-Spezial** voll auszuschöpfen.

Besonders zu beachten

Den Estrichen dürfen keine anderen Zusatzmittel beigemischt werden.
Die Temperatur des Estrichmörtels und des Einbauortes (Untergrund und Raumluft) darf +5° C nicht unterschreiten.
Die Technische Information „Trocknungsverhalten von Estrichen“, Protokoll zur CM-Messung und **ESTROLITH Temporex-Spezial** Richtrezeptur

Produktionskontrolle

Temporex-Spezial unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung. Für die Herstellung werden nur laufend geprüfte Einsatzstoffe verwendet.

Lagerfähigkeit

Bei frostfreier Lagerung in geschlossenen Gebinden und ohne direkte Sonneneinstrahlung ca. 10 Monate.

Lieferform

- 1.000 kg Container im Austausch
- 60 kg Kanister (mit Abfüllhahn) im Austausch
- 25 kg PE-Kanister (recyclingfähig)
- 10 kg PE-Kanister (recyclingfähig)

Kleinere Gebinde auf Anfrage

Lieferung

Die Lieferung der hier beschriebenen Ware erfolgt ausschließlich gemäß unseren jeweils gültigen Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Diese werden weder durch den Text dieser Produktinformation noch durch Empfehlungen unserer Fachberater verändert.

Diese Technischen Informationen beruhen auf den bisherigen Erfahrungen und entsprechen dem Stand der Technik. Sie können nur allgemeine Hinweise sein, da wir im einzelnen Fall die Arbeits- und Baustellenbedingungen nicht kennen und hierauf keinen Einfluss haben.

Wir betreiben ständig Forschung und Entwicklung und behalten uns daher vor, jederzeit Produktänderungen infolge technischen Fortschritts vorzunehmen.

Mit dieser PRODUKTINFORMATION werden alle früher herausgegebenen Auflagen ungültig.

Hinweis

Bei allen Arbeiten mit Zement wird empfohlen, die Hände vor Arbeitsbeginn mit fettfreier Hautcreme einzureiben. Nach Arbeitsende ist fetthaltige Hautschutzcreme zu verwenden.

Bei direktem Bindemittelkontakt sollten Schutzhandschuhe getragen werden.

Diese Produktinformation darf nicht geändert und nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Firma *ESTROLITH*[®] veröffentlicht werden; dies bezieht sich auch auf eine auszugsweise Veröffentlichung.